Nummer 43
Freitag
den 20. Februar 1891.

General-Anzeiger

für die
Berliner Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ und der „Berliner Morgen-Zeitung“

Insertionspreis
30 Pfennig pro Zeile.
Druck und Verlag
von Rudolf Mosse in Berlin.

Vergnügungs-Chronik.

Ein **Ballet-Kostümfest** im **Concert** gehört unstreitig zu dem Eigenartigsten und Interessantesten, was Berlin an Vergnügungen überhaupt bietet. Derartige Schaustellungen internationaler Balletgesellschaften kannte man in Berlin bislang nicht, und ist diese fesselnde Novität in dem Repertoir vornehmer Vergnügungen dem rastlosen Streben des Direktors Emil Burchardt zu danken, der mit kolossalem Kostenaufwande nicht nur aus allen Ländern des Kontinents, sondern selbst aus überseeischen Reichen die vorzüglichsten Tanz-Kapazitäten für sein fashionables Etablissement gewinnt.

Die Gräflich Reischachsche Brauerei bei Stralau, eine der jüngsten Brauereien Berlins, die sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens zu einer recht achtunggebietenden Stellung unter ihren Kolleginnen emporgeschwungen hat, beginnt am Sonnabend mit dem Anstich ihres diesjährigen, vorzüglich gerathenen Bockbieres.

Aus den Vereinen.

Der **Dorotheenstädtische Bezirksverein** hatte mit seiner letzten Monatsversammlung einen Debattir-Abend verknüpft, an welchem nach einem einleitenden Referat des Stadtverordneten Louis Sachs über die bekannten sozialdemokratischen Anträge in der Stadtverordneten-Versammlung sich eine lebhafte Diskussion aus der Versammlung heraus über die sozialistische Bewegung entwickelte. — Der Verein veranstaltet am 5. März im Hotel Imperial ein Abendessen mit Tanz, zu welchem im Kreise der Bezirksgenossen bereits größere Vorbereitungen getroffen werden.

Der **Potsdamer Thor-Bezirks-Verein** feiert am Dienstag, den 24. d. M., Abends 8 Uhr in den Sälen der Victoria-Brauerei, Lützowstraße 112, sein 32jähriges Stiftungsfest mit Abendtisch und Ball. Einlaßkarten à 1,75 Mark intl. Konzert sind bei den Herren Plitsche, Schwerinstraße 16/17, Mielich, Potsdamerstraße 97, Flemming, Magdeburgerstraße 24, Lautsch, Flottwellstraße 13, und Glander, Lützowstraße 104, zu haben.

In der letzten Versammlung des **Bezirksvereins im 23. Stadtbezirk** wurde beschlossen, auch in diesem Jahre aus der Vereinskasse die Summe von 25 Mark als Beihilfe für die Sanitätswache der Stadtbezirke 23, 24 und 25, Zimmerstraße 71, zu zahlen.

Der **Verein für Deutsches Kunstgewerbe** hat kürzlich beschlossen, für seine Mitglieder, deren Mitarbeiter und in Berlin wohnende Fachgenossen Monats-Konkurrenzen auszuschreiben. Zunächst sind für den 1. April und 1. Mai folgende Aufgaben gestellt: 1) Entwurf für die Decke eines einfenstrigen Damenzimmers. 2) Entwurf zu einem Regulatorgehäuse. Die näheren Bedingungen versendet der Schriftführer des Vereins, Professor Ad. M. Hildebrandt, Derfflingerstraße 20a.

Der **akademisch-juristische Verein** beging in den Räumen der Berliner Ressource sein einundzwanzigjähriges Stiftungsfest. Die Ehrenmitglieder des Vereins, Geh. Rath Professor Hinschius und Professor Rubo, außerdem Geh. Rath Professor Liman, der gerade an dem Tage seinen 72ten Geburtstag feierte, und die Professoren Mendel, Lassen und Falck waren mit ihren Damen erschienen. Nachdem der Salamander auf den Kaiser von Stud. jur. Sommer kommandirt worden war, begrüßte Stud. jur. Heisig die Professoren, worauf in witziger Rede Geh. Hinschius antwortete mit einem Salamander auf den Verein, „der stets in seiner Mitte allen Auswüchsen des studentischen Lebens entgegengetreten sei“. Auf das „Geburtstagskind“ Liman toastete in geistvoller Form Professor Mendel. Der Gefeierte antwortete hierauf in seiner schlichten Weise. Die Fidelitas, welche erst spät in ihre Rechte getreten war, hielt die Komilitonen noch lange zahlreich beisammen.

Das Programm der zweiten Winteraufführung des **akademisch-dramatischen Vereins** an der königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, welche am Dienstag, den 24. d. M., in „Krolls Theater“ stattfindet, ist nunmehr folgendermaßen festgestellt: Darstellung Hans Sachsicher Fastnachtspiele auf dem Marktplatze zu Nürnberg. An diese Fastnachtaufführung wird sich ein musikalisch-deklamatorischer Theil unter Mitwirkung erster Berliner Opern- und Bühnenkünstler schließen. Ihre Abtheilung findet die Fastnachtaufführung durch einen sich hieran reihenden modernen Faschingsscherz: Gulnares Hochzeitstraut, große Ritterstragödie von Hennemann. Die Regie der Fastnachtspiele hat Herr Oskar Höcker vom Lessing-Theater gütigst übernommen. Sämmtliche Rollen sind durch Mitglieder des Vereins besetzt. Für den zweiten, musikalisch-deklamatorischen Theil haben Frau Emilie Herzog und Herr Nic. Rothmühl vom Königlichen Opernhaus, sowie Herr Otto Sommerstorff und Herr Georg Engels vom Deutschen Theater ihre Mitwirkung in Aussicht gestellt. Nach den Aufführungen findet ein Ball statt. Der Zutritt ist durch Einladung frdl. Einführung) des Vereins zu erlangen. Der ganze Ueberschuß der Einnahme wird dem Deutschen Samariter-Verein überwiesen werden.

Der **„Verein Berliner Kaufleute und Industrieller“** (Bureau Lindenstr. 38 II) hat zu Montag, den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Norddeutschen Hof, Mohrenstr. 20, eine öffentliche Versammlung einberufen, zu welcher Gäste Zutritt haben. Herr Dr. Fr. Perrot aus Mainz wird einen erschöpfenden Vortrag halten über: „Zonentarife, Reform der Gütertarife und schnellere Güterbeförderung.“

Freitag, den 20. Februar, Abends. Wahlverein der Deutschen Fortschrittspartei im 2. Berliner Reichstags-Wahlkreise. 8 Uhr, Lützowstraße 111/112. Jahresbericht, Besprechung der Vorstandswahl 2c. — Hausbesitzer-Verein im Norden von Berlin. 8 Uhr, Brunnenstraße 128a. Generalversammlung. Vortrag des Dr. Barnau, Anträge 2c. — Verein der Deutschen Kaufleute (Ostdverein Berlin II.). 9 Uhr, Ohmgasse 2. Versammlung mit Damen. — Vereinigte Kaufleute „Apollo“ 9 Uhr im Hotel zum König von Portugal, Burgstr. 12. Maskenfest. — English Reading and Conversational Club „Sheakespeare“. 9 Uhr, Neue Friedrichstr. 1. — The English Club. 9 Uhr, Friedrichstr. 80. — Cercle de conversation française. 9 Uhr, Kommandantenstraße 72. — Rollerscher Stenographen-Verein „Nord-Berlin“. 8½ Uhr, Brunnenstraße 129a. — Eigentlicher Hilfsstatz der Büreaubeamten der Rechtsanwälte 2c. 8 Uhr, Mohrenstraße 47. Vortrag und gemüthliches Beisammensein. — Musterzeichner-Verband Deutschlands. 9 Uhr, Landsbergerstr. 73. Gemüthliche Sitzung. — Berliner Verein für volksthümliche Gesundheitspflege. 8½ Uhr bei Buggenhagen am Moritzplatz. Oeffentl. Vortrag. — Voigtscher Dilettanten-Orchesterverein. 8½ Uhr, Annenstr. 16 bei Kehner. — Gesellige Vereinigung ehemaliger Auerbacher. 9 Uhr, Hober Steinweg 15.

Billigste Bezugsquelle

für beste **ausgetrocknete Hausseifen** aus der altrenommirten Fabrik von
Joh. Fr. Weber in Braunschweig, gegr. 1842.
Jedes Stück der **„Prima-Seifen“** trägt nebenstehende Schutzmarke. **Prima Stearinkerzen, sowie Toilettelseifen** in allen Preislagen. **„Löwenseife“**, 3 Stück 50 Pf. und 3 Stück 25 Pf. besonders zu empfehlen. **Petroleum und Salonöl** in Kannen **(ohne Pfand)** frei Haus.
Schutzmarke.

Friedrich Weber, Berlin.

I. Geschäft Kronenstr. 54.
II. „ Oranienburgerstr. 50,
III. „ Friedrichstr. 16.

Fernsprech-Anschluß Amt I. Nr. 7629.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Nachbezeichnete Grundstücke beabsichtigen wir zu verkaufen:

1. Berlinerstr., Ecke Birkenstr. 6061. von 1649 qm.
2. An der Stadtbahn zwischen Rechtstr. und Spandauer Brücke (Parzelle von Neue Friedrichstr. 33) von 564 qm.
3. Die schmale Baumseite an der Ostseite der Charlottenstr., neben Charlottenstr. 11 und Georgenstr. 33, von 105 qm.
4. Gr. Mühlenstr. und Schönhauser Allee in Pankow von 2457 qm.
5. Obergerichtsstr. und Elsenwalderstr. von 1078 und 4425 qm.
6. Hinderstr. 4 von ca. 1056 qm.
7. Thurmstr. 74, Ecke Ottostr., von 3380 qm.
8. Perlebergerstr., Straße 17 und Stephanstr. von 5752 qm.
9. Pankstr. 11/12 und Wiesenstr. 49/51 von 11095 qm.
10. Wiesenstr. 55/60 von 16512 qm.
11. Taubenstr. 23b von 1466 qm.
12. Georgenstr. 23 von 1311 qm.
13. Keithstr. 1/ker 4 und Straße 5, Abth. I. von 2178 und 1251 qm.

Gebote nimmt unser Büreau im Rathhause, Zimmer 138, entgegen. Ebendort und bei dem Stadtrath Borchardt im Rathhause, Zimmer 54 b, liegen die Pläne aus und sind die Verkaufs-Bedingungen zu ersehen.

Berlin, den 6. Februar 1891.

Städtische Grundeigenthums-Deputation.

Vergnügungs-Anzeiger

Königl. Schauspiele.

Opernhaus.
Freitag:
Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten von O. Nicolai. Text von H. S. v. Mosenthal, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiele. Tanz von Hoguet.
Sonnabend:
Carmen.
Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Schauspielhaus.
Freitag:
Neu einstudirt:
Roderich Heller.
Lustspiel in 4 Aufzügen von Franz v. Schönthan.
Sonnabend:
Der neue Herr.
Schauspiel von Ernst v. Wildenbruch.

Vereinszimmer und **Kegelbahn** ist noch zu derselben Langestraße 30 bei **J. Kisten.**

Tanz-Institut Brüusch,

jetzt **Communication 18b,** drittes Haus vom Oranienburger Thor.
Februar beginnen neue Wochentags- und Sonntagskurse für Damen u. Herren. Nachmittags-Cirkel für ältere Damen und Herren, die einzelne Tänze erlernen resp. nachholen wollen. — Abendcirkel für Damen u. Herren, welche Walzer, Contredanse u. Quadrille à la cour erlernen wollen. — Privatunterricht zu jeder beliebigen Zeit.

Unterricht * Pension

In 15 Stunden lehrt unter Garantie Buch-, Schön-Schreiben, Buchführ., Rechnen, Correspond., Wechsellehre à 10 M. Dir. **A. Rackow,** Berlin, Jerusalemerstr. 7 II. Alexanderstraße 57a, II. Persönl. Unterricht in allen Fächern und Sprachen.

Gesang! Cigarosa Martini, dirigier. Comp. u. Cp. Sang., dipl. gepr. Gesangmeist. Potsdamerstr. 27b, Meist. Marchesi. Extra-Cursus f. Damen. Letztere 12 M. mon.

Zeichen- und Malunterricht ertheilt eine gepr. Zeichenlehrerin **Granier,** Leipzigerstr. 39, III.

Musik.

Junge Künstlerin, von ersten Meistern gebildet (Schulbuch, Nummel, Steven-Wagen), **wünscht noch einige Klavierstunden zu besetzen.** Meldungen unter **A. G. L. 19** postlagernd **Postamt Potsdamer Bahnhof.**

Deutsch i. Ausländ. Vorbereitungsinst. Sitz IV. Wilhelmstr. 101.

In ungef. 30 Unterr.-Stund. erl. man die engl. Sprache Spittelm. 6, II.

Concertsängerin unterrichtet, monatlich 6 Mk. Wilhelmstr. 13 IV.

Ein **Ehunnafiat Abiturient** giebt **Nachhilfeunterricht** Friedrichstr. 239 III.

C. f. Vent. 1. 2 Herr. Zimmerst. 72, III I.

Gut. tsch. b. Vent. Gr. Prädendenstr. 5 III.

Pens. f. j. Kaufmann, Dankbarkeit. 15. IV. Dönhofspl.

Zwei jüd. junge Leute suchen **in feiner Familie** (nicht Pensionat) Aufnahme pr. 1 März. Gef. Offert. unter **F. H. 2876** a. d. Exp. d. Bl. W. Friedrichstr. 66.

Vermischte Anzeigen

Freitag 12 Uhr sollen 25 St. g. Harzer **Kanarienroller** u. gelernt. Dompfaffen auktionsw. verkauft. **Krausenstr. 28.**

Plüschgarnitur u. prachtv. Nuß-Möbel, 4 Mem. alt, auch **1 sofa. Pianino,** ½alt. 1 Salon, Wohn-, Herr.- u. Schlafz., Küche, **Teppiche,** Bilder, Gardinen, auch einzeln **unter d. Hand,** sehr billig verk. **Zimmerstraße 3 u. 4, 1 Tr. b. Goldstaub.**

Jüdische Gemeinde.

Gottesdienst Alte Synagoge:
Freitag, den 20. Februar, Abds. 5½ Uhr.
Sonnabend, d. 21. Februar, Mg. 8½ Uhr.
An d. Wochentag. Mrg. 7 Abds. 5 Uhr.

Gottesdienst Neue Synagoge
Freitag, den 20. Februar, Abds. 5½ Uhr.
Sonnabend, den 21. Februar, Mrg. 9 Uhr.

Schrifterklärung
Hr. Rab. Dr. Ungerleider
10 Uhr.
An d. Wochentag. Mrg. 7½, Ab. 4½ Uhr.

Gottesdienst Kaiserstr. 29:
Freitag, den 20. Februar, Abds. 5½ Uhr.
Sonnabend, den 21. Februar, Mrg. 9 Uhr.
Minchagebet Sonnabend. d. 21. Februar, Nachmittag 2½ Uhr.
An d. Wochentag. Mrg. 7. Abds. 5 Uhr.

Jugendgottesdienst
in der
Synagoge Kaiserstr. 29
Sonnabend, d. 21. Febr.
Nachmittags 3½ Uhr.
Predigt Herr Rabbiner
Dr. Rosenzweig

Hamburger Pumpernickel-
Fabrik leistungsfähig, sucht für Berlin, Südstr. 9a in Berlin schon eingeführt, wünscht sich aber noch mehr auszubreiten. Reflektirende werden Händler mit Marktballenstand, Offerten an die Hamburger Pumpernickelfabrik in Lokbrugge, pr. Bergedorf bei Hamburg.

Kaßler Rippspeer
Pfd. 80 Pf. Pfd. 80 Pf.
unübertrefflich im Geschmack.
F. Ernst Hähnel, Kronenstr. 72 Kaiserhof.

Kalbfleisch,
Brust à Pfd. 50 Pfg., Keule 55 Pfg., Lunge u. Herz 30 Pfg., Leber Pfd. 90 Pfg., Zungen 50, Köpfe 25 Pfg. Gekröse.

Saugekälber,
sehr zart im Fleisch und feinschmeckig, Keule à Pfd. 65 Pfg. Vorrenthin 65 Pfg.

Fettkälber,
Keule à Pfd. 70 Pfg., Brust 60 Pfg.
Verkauf i. **Jed. Freitag** Nachm. u. 4 Uhr a. **Sonnabend** den ganz. Tag.

Wallstr. 97 Laden nahe dem
Linkstr. 45 Spittelm. Potsdamerstr.

Prachtvolle Pökelzungen,
fette Buten, sehr preiswerth
Kethermarkt. 7, I.

8 Sgr. Selden-Merveilleux Seiden-Brocat Seiden-Surah Pulvermacher. Seydelstr. 38.

Eine neue Rauh-Schlafzimmereinrichtung, Plüschgarnitur, sofort umständ. billig zu verk. **Grash.** Alte Jakobstr. 64a, Hof.

Möbel, Kleiderspind, Waschspind, Bettstelle, Sopha à 8, Garantie 15 Thlr., Kommoden, Tische, Stühle verkauft sehr Cranienburgerstraße 66, Hof geradeaus.

Tricot-Taillen-Fabr.
12 Kommandantenstr. 12,
Ausverkauf zu fabrikpreisen.
Tägl. Eingang sämmtl. Neuheit.
Taillen u. Blousen.
Schwere Winter Taille 3,00, Winter-Tricot-Kleidch. v. 2,00.
Louis Lichtenstein Nachf.

Teppiche mit **Bordebesatz,** jed. Größe u. Qual. 4½—100 M. Prachtmuster. Teppiche 5×6 **35** Mk. u. 4×5 **23** Mk. Portièren, Gardinen, Tischdecken, Steppdecken, Läufer **enorm billig** Fabrik **Hille,** Zimmerstr. 86 II. pt.

Pianoforte zu Spieg.-Garn. u. a. Möbeln, gut. u. preiswerth. z. V. Kurzstr. 10 (Alexanderpl.)

Gas- u. Wasserleitung ist zu verkaufen. **Tiefbaugesellschaft.**

Möbel, Plüschgarn., Trum., Bettst., Kleiderspind., Tapeziert., Tisch., Stühle, Bettst., Ausziehet., Schreibtische, Büchersp. 2c., verschiedene ganz. Möbel stets billigst im Möbelmagazin von **S. Bernstein,** Chausseestr. 4, I. (Oranienburger Thor).

Gelegenheitskauf.
Fast neue Einrichtung ist für sehr bald. Preis zu verkauf., pass. für Brautleute (Ehestand, gestattet, darunt.: Bettstelle, Ausziehtisch, 15 Plüsch, Trümeau, Garnit., Spind., Servierb., Bücherb., Schreibt., Bettt., Waschst., Küchenmöb. 2c. 2c., a. einz. **Leipzigerstr. 56, I.**

Geldschränke empfiehlt billigst **H. Auslander,** Dresdenerstr. 86.

Möbel, × Büffets, Trümeaux, Paneel-Sopha × Tische × Lederstühle etc. z. k. bill. zu verkaufen **Jägerstr. 63a, I. Etage.**

Der große Massen-Verkauf von Wiener Stiefeln
in nur Prima-Fabrikaten aus meiner weltberühmten Fabrik, Wien, Mariahilfer Straße, **gekrönt mit der goldenen Medaille,** wird zu Fabrikpreisen fortgesetzt:
Wiener Damen-Ledersties m. Lackbl. M. 7.00
Wiener Herrenstiefel (Doppelsohle) M. 8.00
Wiener Damen-Ballschuhe (elegant) M. 4.00
Wiener Herren-Ballschuhe (elegant) M. 6.50
Warme Hausschuhe mit Lederbesatz M. 2.25
Wiener Kinderschuhe m. Stiefel in La Cual.
Blum aus Wien, Potsdamer- Str. 138, drittes Haus von der Linkstraße, früher Leipzigerstraße 118.

Inventur-Ausverkauf
Um mit den nun Ausverkauf gestellten Waaren vollständig zu räumen, bleibt unser Inventur-Ausverkauf noch wenige Tage geöffnet und werden die betreffenden Waaren 30—50 % unter dem reellen Werth ausverkauft. Manchette, Cigarrenschränke, Hausapotheken, Seidel, Albums mit u. ohne Musik 20—50 % unterm Preis.
Adam & Heinrich, Potsdamerstr. 32a, an der Lützowstraße. Telephon 2121.

Billigste Bezugsquelle!
für
solide Seidenstoffe,
schwarz, weiß und farbig, glatt und gemustert, in größter Auswahl, offerirt zu niedrigsten Preisen das
Seidenwaaren-Fabrik-Lager,
Wallstraße 3 u. 4, am Spittelmarkt.

Blousen,
reichste Auswahl Berlins: in Seide von 6,50 bis zum elegantesten Genre. Vorjährige zur Hälfte des Kostenpreises.
Seidenwaaren-Fabrik-Lager,
Wallstraße 3 u. 4, am Spittelmarkt.

Seiden-Merveilleux | durchweg
Seiden-Blüsche | durchweg
Schwarze Seidenstoffe | **1 M.**
Schwarze Atlas-Stoffe | durchweg
(Seiden-Reste) **Schmidt, Beuthstr. 9.**

Hochelegante Ballroiletten, Gesellschafts- und Strassen-Costüme vom Hofe sehr billig zu verk. Oranienstr. 130a, III. r.

Vorzügl. erhaltene doppelt wirkende Pumpe, 4zöllig, Kellven, zu verkaufen. **Tausch,** Holzmarktstraße 22.

Pferde.
Schimmel, 6jährig, 12 Zoll hoch, **dunkelbraune Stute,** 6 Zoll, stehen zum Verkauf **Klopstockstr. 8, pt.**

C. gute Landeinricht. d. z. jed. Gesch. u. ein Posten Gesetzer à bill. z. verk. b. **G. Drobisch,** Dunkerstr. 29.

Wasch-Garnitur, Paneelsopha, Divan, billig. Oranienburgerstr. 45, vorn II rechts.

2 Seidenspitze,
4 Monate alt, verkäuflich Kl. Markusstraße 7, Hof III.

Kleiderstoffe, Regenmäntel spottbillig. Werthestr. 12 pt.

Solid gearb. Mobiliar, wenig gebr., wg. Abreise zu zwei Drittel des Preises ganz oder einzeln abzugeben. 7 eleg. Zimmer.
Adr. u. F. E. 2873 an d. Exp. d. Ztg., W., Friedrichstr. 66.

Umzugs halb. 2 Bettstell., Matr. u. Federbettstell. bill. verkfl. Schwerin. Blumenstr. 65

Umzugshalber
sollen **2 fast neue Schreibtische** und **andere Comptoirutensilien** billig verkauft werden Neue Jacobstr. 8.

Für Uhrmacher und Händler.
Umzugs halber sollen Regulateure, englische Tischuhren, Pendulen aus echter Bronce, Holzpendulen und Uhren-Fournituren billig verkauft werden **Neue Jacobstr. 8.**

Umzugshlb. 4 verschiedene Posten Kupfer und Zinken bill. zu hab. **Schwerin,** Blumenstr. 65, I.

Selbst. Paneel, Trum., Spiegel, Betts., Gasir., Baden, f. bill. Leipzigerstr. 90, III r.

Pianinos, vorzgl. Kreuzsaitig. Kauf, Miethe, Abz. bill. Markgrafenstr. 87, Anodt.

1 geb. **Pianino,** f. g. erhalt., m. prachtv. Ton, f. 100 Thlr. Landsbergerstr. 78, I.

40 Pianinos, alt und neu, billig Braunerstr. 145. **Ehrlich** (für Händler).

Pianino, gut erh. bill. Bruckerstr. 10b, H. I.

Pianino ohne Anzahlung. Mietbsch. Blumenstr. 79, I.

Pianino, gut e. halten, f. 150, 300 u. 350 Mk. steht a. Lager, kauf. Bruckerstr. 67, I. r.

1 Stutzflügel 600 M., 1 **Eisflügel,** 1 groß. r. Tisch f. Fortsetzg. halber zu verkaufen. Bellealliancestr. 21, III r.

Ein gut. Pianino zu verk. Besselst. 11, I.

Pianino, schw. 7 okt. 150 M. Fruchtstr. 3, I.

Kostüme für Ball u. Straße fertigt in elegantem Geschmack **M. Steverin,** Brandenburgstr. 11.

Ausmaßkostümstoffe! D., à 4 M. zu verkauf. Schiffbauerdamm 21, 2 Tr. l.

Elegante Costüme
schnell und billig fertigen an **Geschw. Körtgen,** Puttkamerstr. 7, I.

Schneider-Akademie
Chronszer, Königstr. 22. Neue Kurse im einzigen mit goldener Medaille prämiirten, eigenen System, tadellos eleg. Passen ohne Anprobe garantirend.

Wilhelms-Bad
Schützenstrasse 19
empfiehlt seine vorzügl., römisch-irischen u. Dampfkasten-Bäder, mit Einpackungen u. Massage. Besonders zu empfehlen bei Gicht, Rheumatismus u. Erkältungskrankheiten. Alle Sorten Wannen- u. medizinische Bäder. Größte Sauberkeit. Billige Preise.

Gesichtssorgen
Leberflecke, angeborene Male, gelbe Flecken, Sommersprossen, Flechten, Gewächse, auch a. d. Nase, entf. ich i. 16 Jahren d. Uebersitz. m. einer Flüssigk. **C. Kliesch,** appr. Hilfsmeyanen, Oberst. Hochstr. 1, 3 Treppen. 11—2 u. 7. Sonnt. 11—3.

Damen, welche ihre Kostüme gut sitzend und elegant angefertigt wünschen, empfiehlt sich bei soliden Preisen **Clara Pischer,** Modistin, Glasserstr. 12, 1 Tr. r.

Sänger, stimmbegabte und pünktliche, sind ältesten, besseren Gesangverein willkommen. Gef. Adressen unt. **„Gesang“** Postamt Potsdamerstr. 35 erbeten.

F. Damen-Putz wird gl. gemacht, mod. f. schn. u. bill., m. Mod. à Mk. Waterloo-Ufer 44, I.

Bücherbeleih. u. Ankauf.
A. Hannemann, Stockstr. 56 **Berlin I.** Telephon Amt I. Nr. 4027.

Herr, w. Dame m. Thür. 2 M. wöchl. m. sonst. **edl.** Vergn. u. v. M. u. M. G. 28 Postamt 37 geb.

Einrichtung, Regulir., Abschlüsse 2c. von **Geschäftsbüch. C. Wiszorowski,** Buchrevisor, 7 III. l.

Waschanstalt.
Bitte die geehrten Herrschaften um Wäsche, da ich dieselbe billig u. kaufer. liefere. Abholung u. Lieferung Mittwochs. **Waschanstalt von W. Lehmann, Köpenick, Glienickerstr. 27.**

Gebte Schneiderin
sucht im Hause Beschäftigung in Damen- u. Kindergarderobe, auch alle Sachen w. schnell, sauber, modern u. zu soliden Preisen angearbeitet Brunnenstr. 13, 4 Tr. ardnu.

Suche 9000 Mark auf mein Haus **Weißenburgerstr.** innerh. Feuerkasse. Offerten u. **F. 2** Postamt 68.

Eine **Aussteherin,** die auch schneidert, empf. sich **Dresdenerstr. 103,** h. IV. l.

Eine geübte Näherin, w. a. schneidert, empf. sich. Gollnowstr. 66. III. b. Kurz.

Verkäufe-Verpachtungen

Billige Baustellen
gegenüb. Anh. Bahnh., Gr. Lichterfelde, à □M. 45 M. verk. Lankwitzerstr. 10, das.

Seifen- u. Parfümerie-Geschäft,
6 Jahre bestehend, für Inventurpreis zu verkaufen. **Mittenwalderstr. 40.**

Bäckerei à neuf, 1000 Thl. Mdh. b. Becker, Rückerth. 2 Hy.

Mein Haus **Lübeckerstraße** will ich verkaufen. Adressen H. **A. Roge, Mariendorferstraße 5,** kurz.

Restaurant Klosterstr. 41
mit Destillation, Regierung, sogleich auch zum Weißbier-Lokal, sowie Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen.

Lübeckerstraße will ich mein Haus verkaufen. Anz. reell. gut. Ueberschuß. Adr. u. **J. U. 3550** Exp. d. Bl. Jerusalemerstr. 49.

Landsberger Allee 153, Villen-Grundstück, 100 □ Ruthen, mit altem Restaurant, 2 schön. Gärt., auch z. Fabrikanlagen billig zu verkaufen. Näh. 1 Tr.

Posamentier-Geschäft, gute Lage, Miethsverh. bis 1. April, ist Umstände halber billig z. verk. Adr. u. **A. Z.,** Postamt 25.

Ein Grundstück in Spandau, 2 Min. vom Dombrager Thore, Bahnhof am Streloverplatz belegen, soll verkauft werden. Daselbe ist 35 Ar 87 □ M. groß, wovon 9 Ar 45 □ M. bebaut sind. Bisher wurde darauf Schankwirthschaft, ein Fahrgeschäft u. Gärtnerei betrieben. Der unbebaute Theil eignet sich zu industriellen Anlagen. Näh. bei **C. Bielich** in Spandau, Streloverplatz 16.

Seifen- u. Parfümerie-Geschäft, gutgeh., altes, anderer Unternehmungen halb., preisw. zu verk. Potsdamerstr. 64, Eing. Kurfürstenstr.

Gutgeh. Fourage ist bill. zu verk. Brunnenstr. 19.

Schlosserei-Verkauf.
E. gut eingerichtete Werkstatt ist anderer Unternehm. halb. mit Kundsch. zu verk. Adr. **A. K. 20** Danckelmannstr. 11, III.

Mein Haus am Hohen Steinweg will ich verkaufen. Adr. erb. unter **K. U. 5570** Exp. d. Berl. Tagebl. Königstr. 36.

Ein seit 20 Jahr. besteh. Fourage-Gesch. ist bedingungshalber sof. zu verk. Off. u. **J. U. 3475** Exped. d. Bl. SW.